



## Im Rahmen des Waldklimafonds gefördertes Projekt:

**Projektname:** Möglichkeiten und Perspektiven von kooperativen Ansätzen zur Holzkaskadennutzung am Beispiel der Region Südwestfalen / Hintergründe, Notwendigkeit und Konzepte der Holzkaskadennutzung zur Verbesserung der Ressourceneffizienz, Klimaschutzleistung und Wirtschaftlichkeit im Cluster Wald und Holz

**Kurzname (Akronym):** KlimaKaskade  
**Förderkennzeichen:** 28WB3014

**Projektkoordinator:** Internationales Institut für Wald und Holz NRW e.V.  
Hafenweg 24a  
48155 Münster

### Projektpartner:

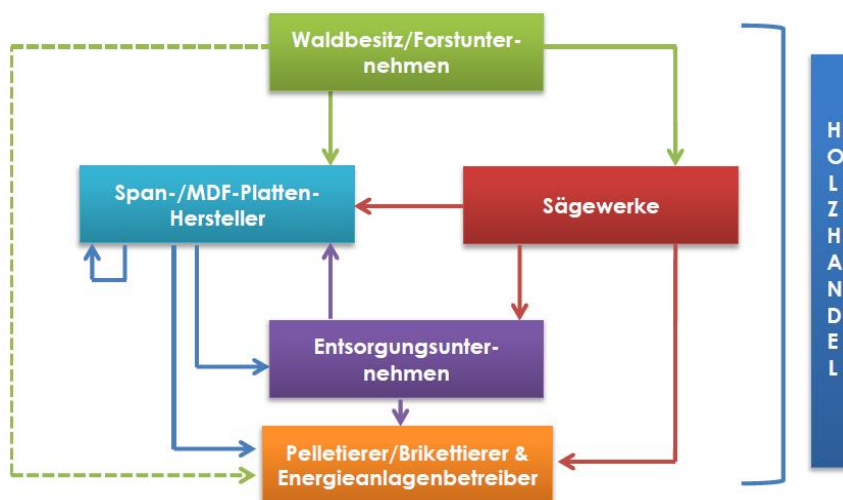
- \* **Laufzeit des Projekts:** 01.01.2014 – 30.04.2016
- \* **Fördermittel:** 233.915,80 €
- \* Angaben mit Beginn des Projektes (1. Bescheid)

### Projektbeschreibung:

Bereits 2007 kritisierte der Verband der Deutschen Holzwerkstoffindustrie (VHI) einen seit 2002 überproportional gestiegenen Holzverbrauch bei zugleich deutlich steigenden Holzpreisen. Dies sei in erster Linie auf die gestiegene Bedeutung von Holz für die energetische Nutzung (Biomassekraftwerke, Privathaushalte) zurückzuführen und würde durch die subventionierte Förderung der thermischen Verwertung von Holz weiter gefördert. Auf Grund der bereits zu diesem Zeitpunkt sich abzeichnenden Trends forderte der VHI u. a. die Kaskadennutzung von Holz und die zusätzliche Mobilisierung von Dendromasse-Potenzialen, um bestehende Nutzungskonkurrenzen zu entschärfen.

Die Durchsetzung einer Holzkaskadennutzung auf administrativer Ebene, wie sie aktuell insbesondere seitens der stofflichen Holznutzer gefordert wird, erscheint wenig praktikabel und kaum umsetzbar. Dies würde eine entsprechende rechtliche Regelung voraussetzen, welche die stoffliche Nutzung vorschreibt bzw. bevorzugt, was aber letztendlich einen erheblich Eingriff in den Holzmarkt bedeuten würde. Eine solche Regelung würde vermutlich zu massiven Protesten von Waldbesitzern und energetischen Holznutzern führen und wahrscheinlich auch deutschem und europäischem Recht zuwider laufen.

Ein deutlich besserer Ansatz ist aus Sicht des Wald-Zentrums darin zu sehen, bezüglich der Holzkaskadennutzung unter Einbeziehung des Waldbesitzes und aller Holznutzer kooperative Konzepte zum Aufbau von Stoffströmen zur Umsetzung einer regional angepassten Holzkaskadennutzung zu entwickeln. Die hierbei handelnden Akteure sind in der nachfolgenden Abbildung 1 aufgeführt.



**Abbildung 1:** Zu beteiligende Akteure aus dem Cluster Wald und Holz bei der Erarbeitung kooperativer Konzepte für eine regional angepasste Holzkaskadennutzung (© Internationales Institut für Wald und Holz NRW 2013).



Im Rahmen des Vorhabens sollen im regionalen Maßstab anhand der Modellregion Südwestfalen unter Einbeziehung des Waldbesitzes und aller Holznutzer kooperative Konzepte zum Aufbau von Stoffströmen zur Umsetzung einer regional angepassten Holzkaskadennutzung entwickelt und verstetigt sowie Handlungsempfehlungen zur Übertragung der Ergebnisse auf andere Regionen erarbeitet werden. Die erarbeiteten Ansätze sollen sowohl zur Effizienzsteigerung in regionalen Holz basierten Wertschöpfungsketten wie auch zur Erhöhung der Klimaschutzleistung des Clusters Forst und Holz beitragen.

Die wissenschaftlichen Arbeitsziele beziehen sich hierbei auf die Intensivierung der Holzverwendung in Nutzungskaskaden. Hierzu sollen:

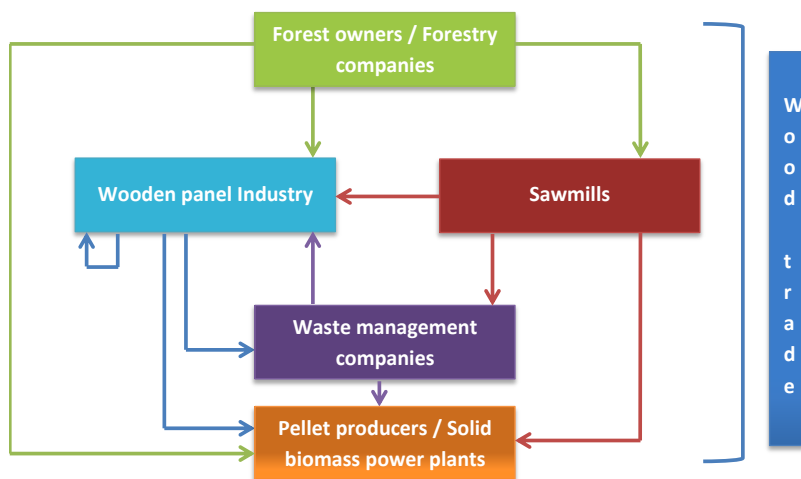
- methodische Ansätze erarbeitet und dokumentiert werden, wie die erforderlichen Datengrundlagen für die Entwicklung regionaler Konzepte erfasst werden können,
- branchenspezifische Konzepte zur Nutzung betrieblicher Möglichkeiten im Rahmen einer Holzkaskadennutzung entwickelt und hierauf aufbauend
- Handlungsempfehlungen zur Umsetzung der Konzepte und deren Übertragbarkeit auf andere Regionen formuliert werden

### Projektbeschreibung Englisch:

In 2007 the German wooden panel industries association VHI criticized a disproportionate increase of wood consumption with a significant rise of timber prices since 2002. The main reason is the increasing importance of wood-based energy production, which is promoted even further by the subvention of thermal wood utilization. Because of this emerging trend the VHI association called already at this early stage for a promotion of cascade wood use and an additional mobilization of dendromass potentials to mitigate further competition for the raw material wood.

Enforcing cascade wood use on the administrative level, as currently called for especially by the wood processing industries, seems to be less practical and barely implementable. It would require a legal basis to favor non-energetic uses of wood, which would be a significant intervention in the wood market. A regulation of such kind is likely to cause massive protests of forest owners and wood energy users and also be incompatible with German and European law.

A much better approach to intensify the cascade use of wood is to develop cooperative concepts for regional wood flows taking into account forest owners and all regional wood users. This approach, favored by the Wald-Zentrum, involves the following actors shown in Figure 1.



**Figure 1:** Actors in the forest-based cluster to become involved in cooperative concepts for regionally adapted wood cascade use (© IIWH - International Institute for Forestry and Wood Industries NRW e.V. 2013).

The project will develop and implement cooperative approaches towards managed material flows that increase the cascade use of wood with a focus on the Southern Westphalia model region. Representa-

tives from forest owners and all important commercial wood users will be included to work out results and recommendations which are also transferable to other regions. The outcomes will contribute to increasing the efficiency of regional wood value chains and the climate protection benefits of the forest-based sector.

The scientific research objectives of the project aim at intensifying cascading uses of wood:

- Methodological approaches for gathering required regional data
- Industry-specific concepts of cascade wood use possibilities at operational level
- Recommendations of implementation and transfer of solutions to other regions